

Zfde. Nr.	Ausgabe	Veranschlagt auf		Erläuterungen		
		1906	1905			
		„	„			
	Uebertrag	336266	33	327203	67	Zu Nr. 61: Die Zahl der Hilfsbaurevisoren ist von 7 auf 3 herabgesetzt worden mit Rücksicht auf die im Rückgange befindliche Bautätigkeit.
	der Betrag berechnet sich:					
	für eine herausgehobene Stelle zu	2400	„			
	„ „ weitere Stelle zu	1800	„			
	„ 9 Stellen (Tiefbau) mit einem Durchschnittsgehalt von 1620 „ =	14580	„			
	„ Zulagen an 10 Stellen, je 60 „ fürs Jahr =	600	„			
	zur Abrundung für unvorhergesehene Fälle	120	„			
	w. o.					
60	Gehalt dem Heizingenieur	3000	—	3000	—	
61	Gehalte für die bei der Baupolizeiabteilung tätigen 3 Hilfsbaurevisoren nach jährlich 2200 „	6600	—	15400	—	Zu Nr. 62: Nach dem Stadtgemeinderatsbeschl. v. 23. Juli 1901 ist das jährliche Gehalt für diese nicht-pensionsberechtigten Beamten festgesetzt worden auf 2000 „ Anfangsgehalt, 2200 „ nach Ablauf eines Jahres vom Stellenantritt ab gerechnet, nach Ablauf dreier Dienstjahre seit dem Stellenantritt,
62	Gehalte für zwei juristische Hilfsarbeiter, je 3000 „	6000	—	6000	—	
63	Gehalte für 11 Hilfsarbeiter im Bureaudienst durchschnittlich je 975 „	10750	—	9500	—	2400 „ nach Ablauf dreier Dienstjahre seit dem Stellenantritt,
64	Schreiblöhne	28500	—	27000	—	
65	Bedienung der städtischen Fernsprechzentrale	3000	—	1600	—	
66a	Berechnungsgeld zur Entschädigung für die Protokollanten	350	—	350	—	3000 „ vom Beginn des nächstfolgenden Monats an nach
b	dem Protokollant des Gesamtrates, zugleich als Vergütung für Anfertigung der amtlichen Berichte	250	—	250	—	erfolgreich abgelegter Richterprüfung des Stelleninhabers.
67a	außerordentliche Hilfsarbeiten bei der Stadtkassenverwaltung	600	—	600	—	
b	Schreiblöhne daselbst	400	—	400	—	
68a	Hilfsarbeiten bei dem Stadtsteueramt	18000	—	16000	—	Die derzeitigen Stelleninhaber haben die Richterprüfung erfolgreich abgelegt.
b	Botenlöhne daselbst	12500	—	12000	—	
69	Lohn dem nichtständigen Ratsboten Färber	1614	40	—	—	
70	Zählgelder	1600	—	1550	—	
71	Bekleidungszuschüsse	742	—	742	—	Zu Nr. 65: Genehmigt durch Stadtgemeinderatsbeschl. vom 12. Dez. 1905.
	a. 450 „ an den Ratswachmeister und 5 Ratsdiener, je 75 „					
	b. 100 „ „ 2 Hausmänner, je 50 „					
	c. 72 „ „ 2 Vollstreckungsbeamte, je 36 „					
	d. 120 „ „ 3 Straßenmeister und den Stadtgärtner, je 30 „					
	w. o.					
72	dem Stadtmusikchor	17730	—	12050	—	Zu Nr. 68a: Hierunter befinden sich 2400 „ Entschädigung für im Meldeamt zu erledigende Hilfsarbeiten.
	und zwar:					
	dem Direktor	2200	„			
	„ Chor	15530	„			
	w. o.					
73	besondere Vergütungen als:					
	a. für die Fortsetzung meteorologischer Beobachtungen an Realgymnasialoberlehrer Prof. Glas	150	—	150	—	
	b. für Beobachtungen der Niederschlagsmessstelle im städtischen Bauhofe demselben	35	—	—	—	
	c. für dergl. der Niederschlagsmessstelle im Garnisonlazarethhofe an einen Sanitätsunteroffizier	35	—	—	—	
	d. Beitrag für den Lehrer der französischen Sprache zur Realgymnasialkasse	154	16	154	16	
	e. desgl. für den Kantor und Kollaborator zur Fixations- bez. Schulkasse	407	09	407	09	
	f. Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern und dem Kirchner der Johanniskirche zur Fixations- bez. Realgymnasial- und Schulkasse	53	18	53	18	
	g. Vergütung für 6 Klafter Deputatscheitholz, je 11 „, zur Fixationskasse	66	—	66	—	
	h. für den Gregoriusumgang zur Realgymnasial- und Schulkasse	15	43	15	43	
	i. für die Viehmarktwache, einschl. Einnehmergebühren	160	—	160	—	
	k. für die Jahrmarktwache	200	—	120	—	
	l. dem Turngartenaufseher	30	—	30	—	
	m. Entschädigung dem Bauhofaufseher Grünert für Halten eines Wachhundes für den Bauhof	80	—	80	—	
	Seitenbetrag	449288	59	434881	53	Zu Nr. 69: Im Jahre 1905 auf Pos. 317b „Unterstützung verunglückter Feuerwehrleute“ verredmet.
						Zu Nr. 70: Erhöht um je 30 „ für den 6. Vollstreckungsbeamten und den Assistent der Stadtkassenverwaltung, welcher letzterem die Vertretung des Kassierers der Stadtkassenverwaltung obliegt.
						Zu Nr. 72: Erhöht auf Grund des Stadtgemeinderatsbeschlusses v. 23. Mai 1905.
						Zu Nr. 73k: Die Entschädigung für die Jahrmarktwächter ist von 3 „ auf 4 „ erhöht worden.